

Anfrage über die Umsetzung der Aufträge des Parlamentes in Zusammenhang mit der Neukonzeptionierung der Sempacher Schlachtfeier

eröffnet am 6. Dezember 2010

Der Kantonsrat hat zwei Postulate zuhanden der Regierung erheblich beziehungsweise teilweise erheblich erklärt, welche die Prüfung der Komponenten Historie und Marsch auf das Schlachtfeld gefordert haben.

Vor einigen Tagen wurde das neue Konzept in den Medien vorgestellt.

Hierzu folgende Fragen:

1. Wie hat die Regierung die überwiesenen Vorstösse zuhanden des Projektteams und der Kommission für die Organisation der Sempacher Gedenkfeier behandelt?
2. Wie wurde der Einbezug dieser beiden Postulate in die laufenden Abklärungen geprüft?
3. Das Parlament überweist Vorstösse; nur gerade drei Wochen später erscheint in den Medien ein Bericht über das neue Konzept, ohne Erwähnung und Einbezug der Vorstösse, davon müssen wir ausgehen. Wie kann dies möglich sein?
4. Wurde auch die Sempacher Kommission in die Beratungen für die Neukonzeption beziehungsweise auch in die Diskussion «Marsch ja oder nein» miteinbezogen?
5. Wann wird die von mehr als 600 Bürgern im April eingereichte Petition für eine würdige Sempacher Gedenkfeier beantwortet?

Omlin Marcel
Luternauer Guido
Müller Pius
Stöckli Ruedi
Dahinden Erwin
Graber Christian
Kälin Erhard
Odermatt Robert
Müller Guido
Hermetschweiler Rolf
Habermacher Roland

Roos Josef
Bachmann Moritz
Britschgi Nadia
Keller Daniel
Dickerhof Urs
Thalmann-Bieri Vroni
Zwimpfer Fredy
Graber Toni
Winiker Paul
Bucher Hanspeter
Hartmann Armin